

Kreisschülerrat Hamburg-Harburg | An der Horeburg 18 | 21079 Hamburg

## **Pressemitteilung des Kreisschülerrats Hamburg-Harburg (November 2021)**

**Till Jonas Meyer-Jark**  
(Vorsitzender KSR Harburg)  
till@meyer-jark.de

An der Horeburg 18  
21079 Hamburg  
Tel.: 0172 1637162  
Web: www.skh.de

Hamburg, den 29.11.2021

### **Kreisschülerrat fordert Schulschließungen unbedingt zu vermeiden**

Angesichts der Erfahrungen aus den vergangenen zwei Jahren, fordert der Kreisschülerrat Schulschließungen unbedingt zu vermeiden.

Trotz der drastischen Verschärfung der Pandemielage fordert der Kreisschülerrat einen behutsamen Umgang mit Maßnahmen zu Lasten der Schüler. Die psychischen und inhaltlichen Defizite aus den letzten Lockdownphasen sind keinesfalls ausgeglichen worden. Die pandemiebedingten Unterrichtseinschränkungen haben beachtliche Lerndefizite hervorgerufen. Besonders der Abitur-Jahrgang 2022 hat in seiner kompletten Oberstufenzeit unter diesen Einschränkungen gelitten. Um das Infektionsgeschehen in Schulen einzudämmen, fordert der Kreisschülerrat tägliche Testungen an Schulen sowie die Ausweitung von schulischen Impfangeboten. Die hohe Nachfrage bei vergangenen schulischen Impfangeboten hat verdeutlicht, welchen Wert diese niedrighschwellen Angebote zur Erhöhung der ohnehin niedrigen Impfquote unter Schülern haben.

Darüber hinaus fordert der Kreisschülerrat ein klares Konzept seitens der Schulbehörde zur Bewältigung der bevorstehenden Aufgaben. Dazu zählt, dass sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Lehrerinnen und Lehrer mit der nötigen digitalen Infrastruktur für einen potenziellen Distanzunterricht ausgestattet und ausgebildet sein sollen sowie spezifische Förderangebote für Schülerinnen und Schüler aus sozial schwachen Haushalten bestehen sollen. Bereits jetzt soll ein möglicher Umstieg in den Hybridunterricht vorbereitet werden, um ungeplanten und unstrukturierten Unterricht vorzubeugen. Für den Fall des Hybridunterrichts fordert der Kreisschülerrat die Behörde auf, digitale hamburgweite Angebote in Form von Lernvideos oder interaktiven Lernplattformen zu schaffen anstatt die Lehrerinnen und Lehrer ihrem Schicksal zu überlassen. Außerdem soll die Präsenzpflicht ausgesetzt werden und Schülerinnen und Schüler das Recht zugesprochen werden, von Zuhause am Unterricht teilnehmen zu können. Im pandemischen Notfall sollen die Schulen zunächst in geteilten Klassen wöchentlich abwechselnd in Präsenz bzw. Distanz unterrichtet werden, bevor der Senat Schulschließungen überhaupt erwägt.

Des Weiteren sollte die Schulbehörde ihre gesetzlich legitimierten Beratungsgremien der Schülerschaft in Form der SchülerInnenkammer und der Kreisschülerräte in ihre Entscheidungsfindung miteinbeziehen. Es kann nicht sein, dass über die Köpfe von Schülerinnen und Schüler hinweg Entscheidungen zu Lasten dieser getroffen werden. In den Medien wurde wiederholt von den Schülerinnen und Schülern als stille Leidträger dieser Pandemie gesprochen. Dazu hat mangelnde Kommunikation zwischen Schulbehörde

und Schülervertretung beigetragen. Dementsprechend fordert der Kreisschülerrat, dass die Schulbehörde endlich ihrer Verpflichtung nachkommt und die Schülerinnen und Schüler anhört.

Der Kreisschülerrat ist überzeugt, dass Schulschließungen lediglich dann verhältnismäßig sind, wenn die genannten Maßnahmen und Vorkehrungen getroffen wurden und die Infektionszahlen keinen anderen Ausweg zulassen.

## **Über den Kreisschülerrat Hamburg-Harburg**

Der Kreisschülerrat ist die nach § 67 HmbSG gesetzlich legitimierte Schülervertretung des Schulkreises. Seine Aufgabe ist die Vernetzung der Schülerräte des Schulkreises untereinander sowie mit der SchülerInnenkammer Hamburg zu gewährleisten. Außerdem positionieren sich die Kreisschülerräte regelmäßig zu aktuellen schulpolitischen Themen und vertreten die Meinungen und Sorgen der Schülerinnen und Schüler des jeweiligen Schulkreises gegenüber der Öffentlichkeit und der Schulbehörde.

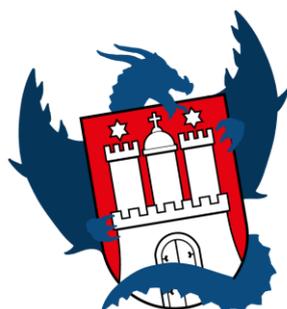
### **Kontaktdaten**

Den KSR bitte über den Vorsitzenden Till Jonas Meyer-Jark kandidieren:

*Adresse: An der Horeburg 18 21079 Hamburg*

*E-Mail: [till@meyer-jark.de](mailto:till@meyer-jark.de)*

*Telefonnummer: 0172 1637162*



**KSR HAMBURG-HARBURG**